

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

Plauen, den 27.07.2021

## Endlich: Plauen bekommt die S-Bahn nach Leipzig

*Am 14. Juli 2021 stimmte die Verbandsversammlung des Zweckverbands Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) für die Beteiligung des ZVV an der Ausschreibung des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes mit dem Ziel der Anbindung der Stadt Plauen an das S-Bahn-Netz. Der Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland begrüßt den längst überfälligen Schritt und mahnt eine stabile Finanzierung an.*

Schon im Jahr 2010 im Rahmen der ersten Ausschreibung des Mitteldeutschen S-Bahn-Netzes wurde den Bürgerinnen und Bürgern Plaueus ein S-Bahn-Anschluss nach Leipzig versprochen. Doch dieses Versprechen wurde nicht eingelöst und der Wunsch der Plauerer blieb. Auch der Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland unterstützt die Forderung nach einer Direktverbindung nach Leipzig. Mit dem Beschluss der Verbandsversammlung des ZVV vom 14. Juli 2021 wird nun der Weg frei gemacht für die Teilnahme an der Ausschreibung der Anbindung Plaueus an das Mitteldeutsche S-Bahn-Netz nach Leipzig. „Endlich gibt es konkrete Beschlüsse, um eine attraktive und umsteigefreie Verbindung mit dem ÖPNV nach Leipzig zu sichern“, freut sich Bertram Zetzsche, Sprecher des Fahrgastverbands PRO BAHN für das Vogtland, über diesen Erfolg.

Gleichzeitig mahnt der Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland eine ausreichende Finanzierung dieses neuen Angebots an. „Die Mehrkosten für die Anbindung an das S-Bahn-Netz dürfen auf keinen Fall dazu führen, dass das Angebot im ÖPNV im Verkehrsverbund Vogtland gekürzt wird“, mahnt Zetzsche. „Daher treten wir der vom Landrat in die Diskussion gebrachten Leistungskürzung im restlichen ÖPNV klar entgegen“, stellt Zetzsche klar. Das Vogtlandnetz 2019+ stellt ein äußerst positives und innovatives Beispiel für eine fahrgastorientierte Angebotsplanung dar. So sind Bahn- und Busnetz aufeinander abgestimmt und mit einander verknüpft. Für dieses Konzept wurde der damalige Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Vogtland, Thorsten Müller, mit dem „Fahrgastpreis 2019“ des Fahrgastverbands PRO BAHN ausgezeichnet. „Der Landkreis wie auch der Freistaat Sachsen sind nun gefordert, künftig die zusätzlichen finanziellen Mittel bereitzustellen“, fordert Markus Haubold, stellvertretender Vorsitzender des Fahrgastverbands PRO BAHN Mitteldeutschland. „Ein Anfang wäre es, wenn der Freistaat Sachsen endlich 100% der Mittel des Bundes, welche er für die Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs erhält, an die Verkehrsverbände für die Bestellung des Schienenverkehrs weiterleiten und diese nicht für andere Maßnahmen verwenden würde“, so Haubold.

### Ansprechpartner für Medien

Fahrgastverband PRO BAHN Mitteldeutschland e.V., Schützengasse 18, 01067 Dresden

Bertram Zetzsche  
Sprecher für die Region Vogtland  
bertram.zetzsche@mitteldeutschland.pro-  
bahn.de

Markus Haubold  
Stellvertretender Vorsitzender  
markus.haubold@mitteldeutschland.pro-  
bahn.de

+++ Medienmitteilung +++ Media Release +++

## Über den Fahrgastverband PRO BAHN

Der bundesweit aktive gemeinnützige Fahrgastverband PRO BAHN hat rund 4.000 Mitglieder und vertritt die Interessen der Nutzer des öffentlichen Verkehrs. Er arbeitet ehrenamtlich, ist in zahlreichen Gremien aktiv und wirkt sowohl auf Politiker und Behörden als auch auf Verkehrsunternehmen ein, um einen attraktiveren und besseren öffentlichen Personenverkehr zu erreichen. Der Landesverband Mitteldeutschland umfasst die Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt.